



- 1780022-V262 -

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Frau  
Heike Hänsel  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Thomas Kossendey**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18-24-8060

FAX +49 (0)30 18-24-8088

E-MAIL [BMVgBueroParlStsKossendey@bmvg.bund.de](mailto:BMVgBueroParlStsKossendey@bmvg.bund.de)

BETREFF **Fragestunde des Deutschen Bundestages am 5. Juni 2013**

BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 31. Mai 2013 eingegangene Frage vom selben Tage

DATUM Berlin, 5. Juni 2013

Sehr geehrte Frau Kollegin,

*auf Ihre Frage*

*„Welche rechtlichen und technischen Möglichkeiten bestehen für die Bundeswehr und andere Behörden unabhängig davon, welches Trägersystem zum Einsatz kommt, das SIGINT-Spionagesystem ISIS auch über dem deutschen bzw. europäischen Territorium zum Einsatz zu bringen, und wird die Bundesregierung das Scheitern des Euro Hawk Programms zum Anlass nehmen, eine Trägermaschine für die weitere Vertrauensbildung im Rahmen von „Open Skies“ (zu) beschaffen, bevor sie sich für weitere Spionageprogramme einsetzt?“*

teile ich Ihnen mit:

Der Auftrag der Bundeswehr sieht nicht vor, dass SIGINT Systeme generell, also auch ISIS, Daten über der Bundesrepublik Deutschland oder über dem Territorium verbündeter europäischer Staaten sammeln.

Der Einsatz von ISIS ist an den verfassungsgemäßen Auftrag der Bundeswehr gebunden und findet über der Bundesrepublik Deutschland oder dem Territorium verbündeter europäischer Staaten nicht statt. Dies gilt nicht im Falle der Landesverteidigung oder Bündnisfall sowie bei Vorlage eines entsprechenden Mandats des Deutschen Bundestages. Die Sensorik wird über dem von der

Datensammlung ausgeschlossenen Gebiet nicht aktiviert. Dies ist unabhängig von der Beschaffenheit des Trägersystems.

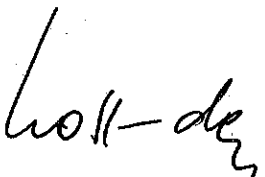
Der Vertrag „Offener Himmel“ ist ein essentielles Element der europäischen Rüstungskontrollarchitektur. Er sieht internationale kooperative vertrauensbildende Maßnahmen vor.

Die Bundesregierung setzt sich weiterhin mit Nachdruck für die baldmögliche Schaffung einer eigenen Fähigkeit (Beschaffung eines Flugzeugs mit Sensoren) zur Umsetzung des Vertrages über den „Offenen Himmel“ ein.

Die Beschaffung eines solchen Flugzeugs kann nicht aus dem Einzelplan 14 umgesetzt werden. Dies wurde zuletzt vom Unterausschuss Abrüstung des Deutschen Bundestages bestätigt. Die notwendigen Sondermittel konnten für 2013 und 2014 aus Haushaltgründen nicht eingestellt werden.

Eine Verknüpfung des Beschaffungsprojekts EURO HAWK und der Fähigkeit zur Umsetzung des Vertrages „Offener Himmel“ ist nicht vorgesehen.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Kossendey